

## Tolle Oldtimer bei Lackiererei Pankel in Hollenstedt

Am Sa., 13.07.2019, finden sich auf dem Betriebsgelände von Pankel in Hollenstedt beeindruckende Fahrzeuge ein. Denn: der Classic Club Niederelbe im ADAC e.V. veranstaltet die zwölfte Auflage der Niederelbe Classics. In diesem Jahr führt ein Teil der Strecke durch den Landkreis Harburg, ein großer Zuschauerpunkt befindet sich in diesem Jahr in Hollenstedt bei der Lackiererei Pankel in der Gewerbestraße 17. Der bekannte mehrfache Speedway-Weltmeister Egon Müller wird die Teilnehmer dort mit ihren Fahrzeugen vorstellen. Da die Fahrzeuge im Minutentakt in Stade starten, werden sie bei Pankel in Hollenstedt zwischen 9.30 und 12 Uhr erwartet.

Viele kennen die Lackiererei noch unter dem Namen „Rehder“. Seit dem 1. Januar 2019 haben Hans-Joachim und Petra Pankel aus Harsefeld die Lackiererei von Carsten und Sabine Rehder gepachtet. Firma Pankel besteht seit 55 Jahren und betreibt seine Unternehmenszentrale in Harsefeld. Weitere Standorte sind in Stade, Buxtehude, Bremervörde, Zeven und nun auch in Hollenstedt. Für das Ehepaar Pankel war die Übernahme der Lackiererei aus zwei Gründen besonders reizvoll. „Zum einen interessierte uns ein Standort mit Anschluss an die Autobahn, und das ist in Hollenstedt mit der A1 gegeben“, erklärt Hans-Joachim Pankel. Der zweite Grund ist, dass sich der Buxtehuder Standort der Firma Pankel stark entwickelt. „Dort haben wir aber keine Lackiererei, sodass wir Lackierarbeiten aus Buxtehude in Harsefeld und Stade durchführen mussten“, sagt Petra Pankel. „Dass wir jetzt auf Hollenstedt ausweichen können, erleichtert die internen Abläufe.“ Froh ist das Unternehmerehepaar auch darüber, dass die bestehenden

Mitarbeiter im Betrieb bleiben und Kunden- wie auch Lieferantenbeziehungen wie gewohnt weitergeführt werden können. „Wir wollen das bestehende Team erweitern und suchen Verstärkung für Hollenstedt“, sagt Petra Pankel, die sich über Bewerbungen freut.

Freude dürfte auch aufkommen, wenn in der

Harsefelder Firmenzentrale am **Sa., 06.07.2019 die „Wir haben's (fast) geschafft“-Party stattfindet.** Die Bauarbeiten der umfangreichen Modernisierung nebst Anbau neigen sich dem Ende zu und das möchte das Unternehmerehepaar mit seinen Angestellten, Kunden und Lieferanten feiern. Eine besondere Überraschung kündigt sich an – wird aber erst kurz vor dem Stichtag bekannt gegeben. Wer mehr wissen möchte kann sich auf der Facebookseite des Unternehmens auf dem Laufenden halten.



*Oldtimer-Fans Hans-Joachim Pankel und Ehefrau Petra Pankel in ihrem 1951er Chevrolet Pickup „Picky“.*